Newsletter Frauengebet International

Vereinigte Pfingstgemeinde Intl
Juli 2021

Tägliches Gebet
Von Yona Van Gorp

Im Februar dienten mein Mann und ich in einer anderen Kirche. Während des Altarrufs spielte ich Klavier. Am Ende des Gottesdienstes sammelten wir die Namen derer, die während des Gottesdienstes den Heiligen Geist empfangen hatten, ein. Unsere Tochter Louisa war eine von ihnen. Ich betete nicht mit ihr, hörte sie nicht durchbeten und sah nicht, wie sie ihn empfing. Mein Mann sagte, er habe sie am Altar beten sehen, und als er heraufkam, um mit ihr zu beten, sprach sie bereits in Zungen.

Um ehrlich zu sein, war ich ein wenig enttäuscht, dass ich nicht in ihrer Nähe war, als es passierte. Die Geschichte wiederholte sich. Als unser Sohn Nathanael den Heiligen Geist empfing, betete auch er allein am Altar, während wir in einer anderen Kirche dienten.

Ich wurde zu Sprüche 6,6 geführt. Aber der Herr bat mich, an die Entenmutter zu denken. Lass es mich also umschreiben: „Geh zur Ente, du Mutter; bedenke ihre Wege und sei weise.“ Kaum sind ihre Babys geboren und aus der Eierschale, macht sich die Entenmutter auf den Weg. Die winzigen, zwei Minuten alten Babyenten folgen ihrer Mutter überall, wo sie hingeht. Minuten nach ihrer Geburt verlassen sie das Nest, fliegen von einem Baum, laufen, schwimmen . . . das alles, weil Mama es auch macht. Sie folgen dem, was sie sie tun sehen.

"*Seid meine Nachahmer, gleichwie auch ich Christi*" (1 Korinther 11:1). (ELB)

Auch wenn unsere Kinder uns nicht in einer perfekten Linie folgen wie die Babyenten, beobachten auch sie uns. Kinder neigen dazu, das aufzunehmen, was sie sehen. Wenn sie Schlechtes sehen, neigen sie dazu, Schlechtes zu tun; und wenn sie Gutes sehen, werden sie dazu neigen, Gutes zu tun. Unsere Kinder werden Christus folgen, wie wir ihm folgen.

Wie folgen wir Ihm dann? Folgen wir Ihm mit einer Tagesordnung? Folgen wir Ihm zu besonderen Anlässen? Oder folgen wir Christus täglich? Titus 2:7 sagt,"*Sei du selbst ihnen in jeder Hinsicht ein gutes Vorbild.*" (HFA)

Wir sind nicht immer in der Lage, ständig in der Nähe unserer Kinder zu sein, um ihnen zu sagen, dass sie beten, den Herrn suchen, singen, anbeten oder ihre Bibel lesen sollen. Aber sie sehen uns. Sie sehen dich, Mama, wenn du im Auto betest, wenn du für andere betest. Sie sehen dich am Altar. Sie sehen dich, wenn du dich mitten in der Krankheit entscheidest, auf Gott zu vertrauen. Und weil sie sehen, dass du Christus in deinem täglichen Leben nachfolgst, wissen sie, was zu tun ist und wie sie Gottes Gegenwart in ihrem Leben empfangen können. Denn Mama macht es auch.

Anmerkung: Yona Van Gorp ist Pastorenfrau an der Rock Church, Brüssel, Belgien. Die Mutter von zwei Kindern, Nathanael (10) und Louisa (7), ist außerdem Vollzeit-Grundschullehrerin an einer öffentlichen Schule im Zentrum von Brüssel.

Die Wichtigkeit des täglichen Gebets

Von Verssie Churchill

Und es geschah, wenn die Tage des Gastmahls herum waren, so sandte Hiob hin und heiligte sie; und er stand des Morgens früh auf und opferte Brandopfer nach ihrer aller Zahl; denn Hiob sprach: Vielleicht haben meine Kinder gesündigt und sich in ihrem Herzen von Gott losgesagt. Also tat Hiob allezeit. (Hiob 1:5)

Unser tägliches Brot gib uns heute. (Matthäus 6:11)

Die Schlussfolgerung in der Schrift ist, dass wir täglich beten müssen. Es scheint, dass Hiob jeden Tag für seine Kinder gebetet hat. Jesus deutete in dem, was wir „Das Vaterunser“ nennen, an, dass wir täglich beten sollten.

Wir denken wenig über die Tatsache nach, dass wir jeden Tag Luft zum Atmen und Nahrung zum Essen haben müssen, um unseren Körper zu ernähren. Es ist so ein Teil unseres Lebens, dass wir es einfach tun. Das Gebet ist unser geistlicher Atem und unsere geistliche Nahrung. Wir müssen es jeden Tag haben, um geistlich zu leben.

Wenn wir fliegen, sagt uns der Flugbegleiter immer, dass wir für den Fall, dass die Sauerstoffmaske fällt, zuerst unsere Maske aufsetzen sollen bevor wir anderen helfen. Bevor wir unseren eigenen Kindern geistlich helfen können, müssen wir unsere eigene Beziehung zu Gott haben. Das tägliche Gebet ist für diese Beziehung wichtig.

Egal wie alt unsere Kinder sind, für sie zu beten ist unerlässlich. Unabhängig davon, wie viele andere Aufgaben wir haben, müssen wir uns Zeit zum Beten nehmen. Wir können nicht zulassen, dass das Dringende das Wichtige verdrängt.

Das einzige, was wir mit in den Himmel nehmen können, sind unsere Kinder. Sie müssen jedoch ihre eigene Beziehung zu Gott haben. Wir müssen anfangen, während sie jung sind. Es wurde gesagt, dass wir mehr durch Beispiel als durch Worte lehren. Das macht das tägliche Gebet so wichtig. Es bestätigt auch das Klischee, dass „Taten lauter sprechen als Worte“.

Kinder beobachten unser Verhalten und ahmen es nach. Ich bekenne, dass meine Anbetung und Gebet, die meiner Eltern ähnelt, die nicht mehr leben. Meine Tochter, die Frau eines Pastors, hat mir kürzlich eine Nachricht geschickt, in der sie sich dafür bedankt, dass ich ihr das Beten beigebracht habe. Mein Schwiegervater erlaubte seinen Kindern nicht, in den Schulbus zu steigen, bevor er nicht mit ihnen gebetet hatte. Wenn wir wollen, dass unsere Kinder beten, müssen wir mit gutem Beispiel vorangehen.

Das tägliche Gebet ist wichtig für unsere eigene Beziehung zu Gott, aber auch für unsere Kinder und deren Zukunft.

Note: Verssie Churchill is the wife of Bishop H.E. Churchill, Northeast Region Executive Presbyter for the UPCI. They founded the First UPC of Lewiston, Maine, and retired after pastoring that congregation for forty-four years. She is a former Ladies Ministry president and is still actively involved in ministry with her husband. She is an anointed vocalist, musician, and speaker with a gift for hospitality and a passion for prayer. During the pandemic she led weekly live prayer on Facebook.

Von der Leiterin and Redakeurin

Gott tut Großes!

Gott öffnet viele Türen und dieser Newsletter ist nun verfügbar in folgenden Sprachen: Englisch, Arabisch, Chinesisch, Tschechisch/Slowakisch, Niederländisch, Französisch, Georgisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Swahili, Schwedisch, Tagalog,Thailändisch, Cree, Singhalesisch und Srilankisch.

Bitte betet mehr Übersetzer!

Wenn Du Übersetzungen der oben genannten Sprachen haben möchtest, sende Deine Bitte an LadiesPrayerInternational@aol.com und wir würden uns freuen dich zu unserer Mailingliste hinzuzufügen!

Besuche Ladies Prayer International auf Facebook und drücke "gefällt mir"!

Like us on Facebook

Lieber Gebetsleiter, bitte besuche Ladies Prayer International auf Facebook und drücke "gefällt mir" auf unsere Seite!!
Facebook Ladies Prayer International Link

Bitte sagt auch eurer Gruppe bescheid, unseren KOSTENLOSEN Newsletter zu abonnieren bei: http://www.ladiesministries.com/programs/ladies-prayer-intl oder schicke eine Emailanfrage zu: LadiesPrayerInternational@aol.com

Bitte teilt diese Information mit eurer Gemeinde, euren Freunden und eurer Familien. Danke, dass ihr Teil dieses Gebetsdienstes seid und dass ihr uns hilft, diesen KOSTENLOSEN Newsletter und Facebook Seite zu verbreiten!

Wer wir sind . . . Seit 1999: Frauengebet Intl. besteht aus Frauen weltweit, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um sich im fokussierten Gebet für ihre Kinder und die Kinder der örtlichen Kirche und Gemeinde zu vereinen.

Unsere Mission . . . Wir sind der geistigen Erhaltung, als auch der Restauration dieser und der nachfolgenden Generation gewidmet.

Unser Bedürfnis . . . Engagierte Frauen, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um gezielt für ihre Kinder zu beten.

Drei Prioritäten des Gebets...

- Die Erlösung unserer Kinder (Jesaja 49,25; Psalm 144,12; Jesaja 43,5-6)
- Dass sie vom Glauben Besitz ergreifen in einem verantwortlichen Alter (Johannes 2,25-28; Jakobus 1,25)
- Dass sie in den Dienst der Ernte des Herrn eintreten (Matthäus 9,38)